

Die Oder

„Der Schmitt vom Rheine ... braucht die Ukraine.“

... braucht die Ukraine.“ Deswegen hat die Bundeswehr ankündigen lassen, daß sie den „Gewässerübergang“ von West nach Ost üben will. Am „Tag der deutschen Einheit“, dem 3. Oktober. In Bonn am Rhein. Nach dem Motto: „Als nächstes kommt die Oder dran.“ Dann ist man zwar über die annektierte DDR hinweg erst in Polen, aber das grenzt schon an die Ukraine! Deswegen soll aus Berlin die Kanzlerin kommen und am Ostufer des Rheins warten. Auf einer historischen Rakete,



und ein Empfangskomitee bringt ihr ein Ständchen: „Der Schmitt vom Rheine braucht die Ukraine. / Und Krause braucht Paris. / Wenn es nicht regnete / Und man begegnete nicht fremden Militäre / Dem oder jenem Heere / Dann kriegte Meier aus Berlin / Bulgarien gewiß.“ (Bertolt Brecht, Der Neue Kanonensong.) – Nur: Die internationale Antikriegsaktion „Klassenkampf statt Weltkrieg“ hatte im Mai dieses Jahres auf ihrer Fahrt von Berlin nach Prag und Gdansk die Oder bereits überquert! Um die Völker der tschechischen Republik und Polens vor unseren Herrschaften zu warnen. Und in Bälde werden wir wieder fahren. Und Ihr seid eingeladen mitzukommen! Damit es nicht wieder heißt: „... Dann gibts ein neues Schlachten / Und Krause wieder im grauen Fell / Kriegt doch noch die Welt.“ (Ende des Neuen Kanonensongs.)

Montag, 3. Oktober, ab 14 Uhr
Bonn-Beuel, Rhenusallee / Rheinaustraße

ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD
Tulbeckstr. 4, 80339 München. www.arbeiterbund.de
Druck und Verlag: Das Freie Buch GmbH, Tulbeckstr. 4, 80339 München